



Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde

Aktuelles aus dem ISGV 07/2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des ISGV,

trotz sommerlicher Temperaturen hier in Dresden sind wir in Sachen Landesgeschichte und Kulturanthropologie weiterhin hochaktiv, sodass diese Ausgabe unseres Newsletter wieder einige Neuigkeiten bereithält. Nachdem wir im letzten Newsletter das Erscheinen von Band 6 unserer digitalen Publikationsreihe verkünden konnten, ist mit "Versprechen als kulturelle Konfigurationen in politischen Kontexten" inzwischen der siebte Band der Reihe, gleichzeitig die Dokumentation der gleichnamigen Tagung im letzten Jahr, erschienen. Nicht immer fließen die Ergebnisse unserer Forschungen und Sammlungsaktivitäten in konventionelle Publikationen ein, manchmal landen sie auch auf der ganz großen Bühne, wie die Theateraufführung "Dinner on se Bood" in Dresden Anfang Juli gezeigt hat: Interviews und andere Quellen, die im Zuge des Projekts "MigOst" erhoben wurden, bildeten die Grundlage für das Stück. Ob auf dem Boot oder anderswo - kommen Sie gut und erholt durch den Sommer!

Ihr ISGV-Team

Newsletterinhalt

- **Neuerscheinung:** Band 7 der Reihe "ISGV digital" erschienen
- **Abend der Landesgeschichte beim 54. Historikertag in Leipzig:** Präsentation des Sächsischen Klosterbuchs
- **Ausblick auf das nächste Jahr:** Jahrestagung der AG Regionalportale 2024 in Dresden
- **Rückblick:** Workshop "Immaterielles Kulturerbe - Beratung und Forschung"
- **MigOst - Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen:** Migrationsgeschichten auf der Bühne
- **Neuer Gastwissenschaftler:** Dr. Jan Zdichynec aus Prag in Dresden
- **Veranstaltungskalender**

Neuerscheinung

Band 7 der Reihe "ISGV digital" erschienen



Versprechen als kulturelle Konfigurationen in politischen Kontexten. Interdisziplinäre Zugänge und Perspektiven (2023)

ISGV digital. Studien zur Landesgeschichte und Kulturanthropologie - Band 7

Herausgeberinnen: Cornelia Eisler, Katharina Schuchardt

247 Seiten

ISBN: 978-3-948620-06-6

DOI: 10.25366/2022.112

Versprechen prägen historische und gegenwärtige kulturelle Praktiken, Diskurse und Deutungen. Sie durchdringen unseren Alltag und können besonders in politischen Kontexten eine zentrale Rolle spielen. Der Band setzt sich mit Versprechen aus kulturwissenschaftlicher Perspektive auseinander und fragt danach, ob und wie Versprechen als kulturelles Konzept bzw. wissenschaftliche Kategorie gefasst werden können. Wo also werden Versprechen sichtbar und fassbar? Welche Bedeutungen, Funktionen und Folgen sind mit ihnen verbunden? Und wie können sie konzeptualisiert und durch kulturwissenschaftliche Analysen zugänglich gemacht werden? Die in diesem interdisziplinären Band versammelten Beiträge beantworten diese Fragen aus ihrer jeweils eigenen Perspektive und bieten damit Ansatzpunkte für die Analyse eines als zentral erachteten Konzepts alltäglicher Lebenswelten. Die Beiträge basieren auf der im Mai 2022 stattgefundenen Tagung „Versprechen als kulturelle Konfigurationen in politischen Kontexten“. Zur Konturierung eines Konzepts, die gemeinsam vom ISGV und dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa Oldenburg (BKGE) organisiert wurde.

[Ansicht und kostenloser Download...](#)

Abend der Landesgeschichte beim 54. Historikertag in Leipzig

Präsentation des Sächsischen Klosterbuchs



Abend der Landesgeschichte, Sonderveranstaltung des 54. Deutschen Historikertags „Fragile Fakten“

20. September 2023, 19 Uhr, Festsaal Altes Rathaus am Markt, Leipzig

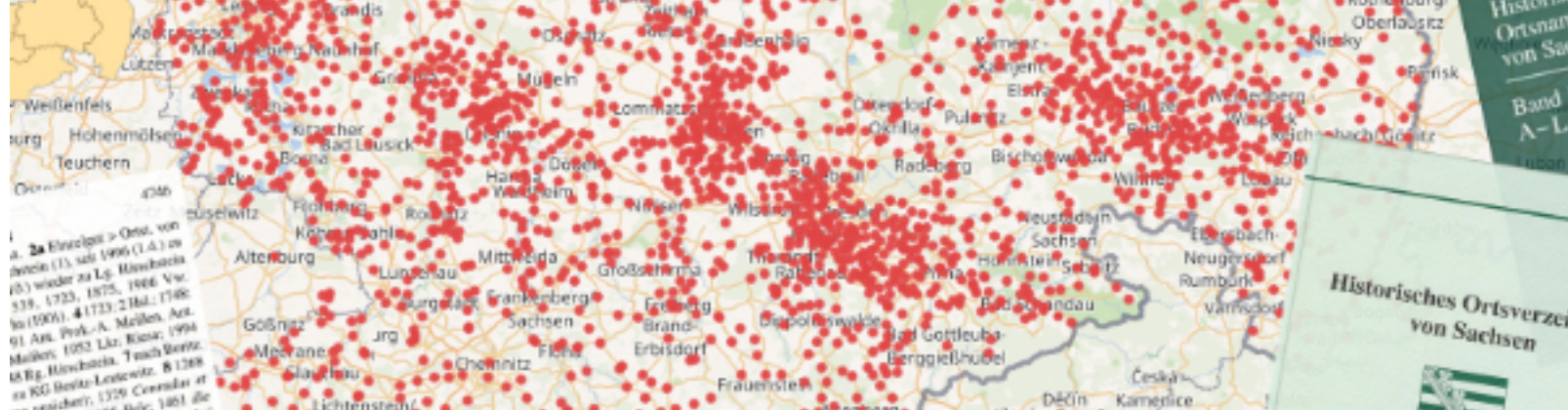
Der 54. Deutsche Historikertag findet im September in Leipzig statt. Im Rahmen des Kongresses laden die AG Landesgeschichte beim Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands, der Lehrstuhl für Sächsische und Vergleichende Landesgeschichte der Universität Leipzig, die Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung Mülhausen sowie das ISGV zum Abend der Landesgeschichte in den Festsaal des Alten Rathauses in Leipzig ein. Bei dieser Gelegenheit wird auch das mehrbändige Sächsische Klosterbuch der Öffentlichkeit präsentiert. Im Anschluss findet ein Empfang in der benachbarten Alten Handelsbörse statt, bei dem auch das ISGV mit einem eigenen Stand vor Ort sein wird.

[Zum Abend der Landesgeschichte...](#)

Das ISGV ist auf dem Historikertag außerdem mit einer **eigenen Sektion** sowie einem Stand auf der **Fachausstellung** vertreten.

Ausblick auf das nächste Jahr

Jahrestagung der AG Regionalportale 2024 in Dresden



In Kooperation mit der SLUB Dresden trägt das ISGV vom 6. bis 8. Mai 2024 die Jahrestagung der AG Regionalportale aus. Als „Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Portale zur Regionalgeschichte und Landeskunde“ – kurz AG Regionalportale – ist die AG Plattform zum Wissenstransfer und zur Vernetzung öffentlich betriebener Online-Projekte. Die Jahrestagungen bieten die Möglichkeit, gemeinsam inhaltliche und technische Fragen zum Auf- und Ausbau landesgeschichtlicher und landeskundlicher Projekte zu diskutieren. Ein Programmschwerpunkt ist immer den digitalen Angeboten aus der Region gewidmet, in der die Tagung stattfindet. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Partner-Institutionen aus Sachsen den Teilnehmenden am Workshop das Knowhow und die digitale Vielfalt des Freistaats präsentieren zu können – und natürlich auf interessante Vorträge und Diskussionen!

[Zur AG Regionalportale...](#)

Rückblick

Workshop "Immaterielles Kulturerbe – Beratung und Forschung"



Auf Einladung der im ISGV implementierten Beratungs- und Forschungsstelle für Immaterielles Kulturerbe in Sachsen trafen sich am 15. Juni 2023 Vertreterinnen und Vertreter der Beratungsstellen und vergleichbarer Institutionen zum Immateriellen Kulturerbe in Dresden, um bestehende Kulturerbe-Netzwerke auszubauen und zu stärken. Im engen Austausch wurden praktische Aspekte der Beratungsprozesse thematisiert, mit dem Ziel, interessierte Trägergruppen optimal beraten und unterstützend begleiten zu können. Zudem wurden die Diskussionsergebnisse und Perspektiven theoretisiert, um sie in die aktuelle Kulturerbeforschung übertragen zu können.

[Zur Beratungs- und Forschungsstelle am ISGV...](#)

MigOst - Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen

Migrationsgeschichten auf der Bühne



Theaterstück "Dinner on se Bood" aufgeführt am 6./7. Juli 2023 Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus

In der letzten Projektphase des Kooperationsprojektes "MigOst" wurden und werden Erfahrungen und Einsichten aus Erzählcafés und Interviews in Kulturproduktionen übersetzt. Die Werkschau des B:Clubs UN(D)SICHTBAR lud die Zuschauerinnen und Zuschauer an zwei Abenden in das Kleine Haus des Dresdner Staatsschauspiels ein, um sich mit Migrationsgeschichten im Osten Deutschlands zu beschäftigen.

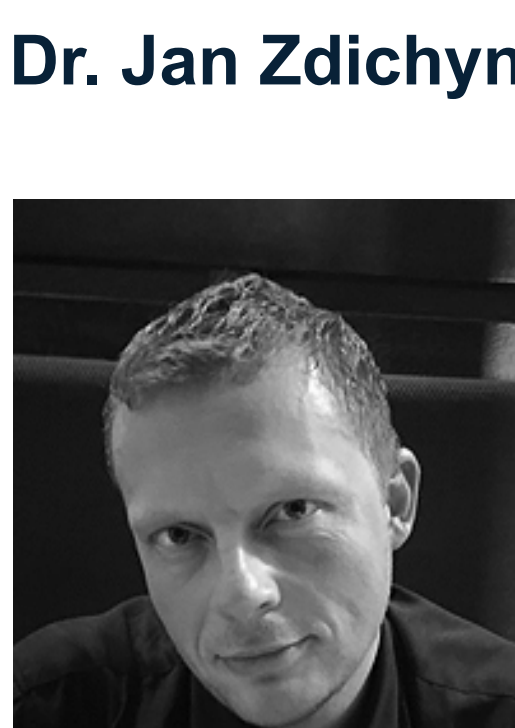
Unter der künstlerischen Leitung von Anis Hamdoun und unter dem Eindruck von im Projekt erzählen sowie eigenen (Lebens-)Geschichten entstand das Programm einer einstündigen Animation während einer Bootsfahrt. Seichtes Amüsement gab es dabei allerdings nur zum Schein. Die Aufführung konfrontierte das Publikum mit Fragen wie „Who needs logic when you can have cultural confusion?“ sowie mit der biografischen und gesellschaftlichen Problematik alltäglicher Ausschlüsse und Rassismen.

[Mehr zu "MigOst"...](#)

[Zum Bestand "MigOst" im Lebensgeschichtlichen Archiv...](#)

Neuer Gastwissenschaftler

Dr. Jan Zdichynec aus Prag in Dresden



Dr. Jan Zdichynec vom Institut für Tschechische Geschichte an der Karls-Universität Prag erforscht schon seit einigen Jahren die vielfältigen Beziehungen zwischen dem Königreich Böhmen und der Lausitz als einem Nebenland der böhmischen Krone in der Frühen Neuzeit. Im Juli wird er als Gastwissenschaftler im Rahmen des Internationalisierungsprogramms der TU Dresden wieder für zwei Wochen in Dresden arbeiten. Der Forschungsaufenthalt wird auch dazu dienen, die Kooperation des ISGV mit ihm sowie weiteren Kolleginnen und Kollegen aus Tschechien bei der vergleichenden Erforschung der frühneuzeitlichen Geschichtsschreibung in Sachsen und Böhmen zu vertiefen.

[Zum Mitarbeiterprofil von Dr. Jan Zdichynec...](#)

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung
Oktober 2022 bis April 2024	Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken - Vortragsprogramm zum Jubiläum #ISGV25 - Link
20. September 2023	Abend der Landesgeschichte - Vorstellung des sächsischen Klosterbuchs, Sonderveranstaltung des 54. Deutschen Historikertags „Fragile Fakten“ in Leipzig - Link
21. September 2023	Transnationale Verflechtungen in der polnisch-litauisch-sächsischen Union, Sektion des 54. Deutschen Historikertags „Fragile Fakten“ in Leipzig - Link
25. bis 28. Oktober 2023	1423–2023. 600 Jahre Sachsen(-Meißen), Winchester, Magdeburg, Braunschweig, Wittenberg, Lauenburg, Meißen. „Sächsische“ Fürstentümer, König- und Kaiserreiche und ihre Traditionen (10. bis 16. Jh.), Tagung in Meißen - Link

Kurzfristige Programmänderungen entnehmen Sie bitte der [Homepage des ISGV](#).

Folgen Sie uns in den Sozialen Medien

